

- Essig aus und streute ein Pulver, aus Schwefel, Schießpulver und Salz zusammengemischt, hinein.
- 1685 Wegen des großen Mißwachses von Futter im vorigen Jahre, starb im Frühlinge dieses Jahres viel Vieh.
- 1688 ein harter Winter, im Sommer schwere Gewitter mit Schloßen.
- 1694 zu 95 ein so großer Schnee, daß kein Nachbar zum andern kommen konnte, viele Häuser wurden völlig verweht, daß Stollen durch den Schnee zu den Häusern gegraben werden mußten.
1709. Auf Befehl der Regierung wurden im ganzen Lande, also auch in hiesiger Gegend, die ersten Wegweiser aufgestellt.
- 1731 hielt der Winter lange an; aber es wurde ein fruchtbares Jahr, besonders Flachs war sehr gut gerathen.
- 1736, den 12. Mai lag der Schnee noch eine Elle hoch.
- 1743 und 44 sandte das Oberkonsistorium je 200 Thaler an hiesiges Amt zur Vertheilung an die Armen.
- 1745 war der Herbst so warm, daß zu Anfang November die Rosen und Kirschbäume blühten.
1746. Zu Anfang des Jahres viel Krankheiten, am 22. Juni starker Frost, daß Eis gefunden wurde. Im Juli aber starke Hitze, dadurch viel Wassermangel. Am 14. August ein Erdbeben. Darnach nahm die Hitze noch mehr überhand, die Bäche vertrodneten, Fische starben; die Ernte aber gut.
- 1817—19 Bau der Freiberg-Frauensteiner Chaussee, welche 1820—22 ihre Fortsetzung nach Teplitz erhielt.
- 1831 erhielt Sachsen eine konstitutionelle Verfassung.
1835. Durch das Schulgesetz wurde der Schulzwang eingeführt.
- 1839 wurde durch das Gesetz als Vertretung für die Gemeinde der Gemeinderath mit dem Gemeindevorstande eingeführt.
- 1847 Ablösung der Ackerfrohdienste.
1848. Justizamtmann Voigt ward in die I. und der Erbrichter Jungnickel in Reinholdshain in die II. sächsische Ständekammer gewählt.
- 1854 Naturalablösung des Decem für Geistliche und Lehrer.
- 1859—61 Bau der Klingenberg-Frauensteiner Straße. Um diese Zeit ist auch die Nassauer Straße nach Bienenmühle hergestellt worden.
- 1871, den 18. Juni Feier des Dankes- und Friedensfestes.
- 1872, den 6. März ein stärkeres Erdbeben, das auch in hiesiger Gegend bemerkt wurde.
- 1875, den 15. Dezember Eröffnung der Eisenbahn Freiberg-Bienenmühle.
- 1875 nach Ostern Einrichtung der obligatorischen Fortbildungsschulen.
- 1876 Einführung der Standesämter.
- 1883—84 wurde die obererzgebirg'sche Straße von Frauenstein über Hennersdorf nach Dippoldiswalde theils neu gebaut, theils renovirt.
- 1884, den 1. Oktober Eröffnung der Eisenbahntheilstrecke Bienenmühle-Landesgrenze.